

ANGABEN ZUM FORSCHUNGSaufenthalt IM AUSLAND / ABOUT YOUR RESEARCH STAY ABROAD

Zielland / Destination country: Vereinigte Staaten von Amerika	Ort / City: Chicago
Name der Gasteinrichtung / Name of the host institution: University of Chicago	Fakultät / Institut / Faculty / Institute: Department of Classics
Anschrift / Address: 1010 East 59th Street, 60615 Chicago, Illinois	
Zeitraum / Length of stay: von / from : 02.11.2015 (TT/MM/JJJJ – dd/mm/yyyy)	= Tage / Days bis / until: 30.11.2015 (TT/MM/JJJJ – dd/mm/yyyy) 29

Administrative Formalitäten / Administrative formalities

1. Visum / Visa:

a) Welche Art musste beantragt werden? / Which type of visa did you have to apply for?

kein Visum, aber die ESTA Einreisegenehmigung für die Vereinigten Staaten (14 Dollar)

b) Wo haben Sie das Visum beantragt? / Where did you apply for the visa?

online unter <https://esta.cbp.dhs.gov/esta/>

c) Wann haben Sie das Visum beantragt? / When did you apply for the visa?

20.10.2015, ca. 10 Tage vor Abflug. Das Bestätigungsformular kann noch am selben Tag ausgedruckt werden, die Vorlage bei der Einreise wurde in meinem Fall jedoch nicht verlangt, lediglich der Reisepass und die Zollerklärung, die man während des Fluges zum ausfüllen bekommt.

2. Welche Versicherungen haben Sie abgeschlossen/abschließen müssen und von welchen Versicherungsunternehmen? / What types of insurances did you purchase and from which insurance companies?

Allianz Reiseversicherung Komplettpaket, ca. 40 Euro bei Buchung des Fluges

3. Welche Impfungen waren nötig? / Which vaccines were necessary?

keine

4. Wie haben Sie Geldangelegenheiten vor Ort abgewickelt? (z.B. über Konto vor Ort, Online-Konto, Kreditkarte usw.) / How did you manage your finances? (e.g., opened a local bank account, online banking, credit card, etc.)

Anreise mit Bargeld (500 Dollar) + VISA Card

Information & Unterstützung / Information & Support

5. Wie erhielten Sie Informationen über Ihr Gastland, die Gasteinrichtung und die Kontaktperson? Waren die Informationen nützlich? / How did you get information about your host country, host institution and contact person? Was the information useful?

Informationsquelle / Information source	persönlicher Nutzen / useful	
	ja / yes	nein / no
WWU Münster	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere StudentInnen / Other students	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internet	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6. Erhielten Sie vor und während Ihres Aufenthaltes angemessene Unterstützung durch Ihre Heimat- und Gast-Institution? / Did you receive adequate support from your host and home institution before and during your research stay?

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
WWU Münster	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

WWU Münster: super Vorbereitungsworkshop, viele Fragen konnten im Vorfeld geklärt werden, dadurch weniger Stress bei der Anreise und Selbstorganisation.

Gasteinrichtung: zunächst leider eine etwas ablehnende Haltung des Dean of Humanities (Martina Munster) bei der Bitte, die Declaration of Arrival/Departure am Ende des Aufenthaltes abzustempeln ("I have never seen this before" u. "You don't have official status with our university"). Auch bei der Bitte um Verlängerung des Zugangs zur Hauptbibliothek wenig hilfreich. Glücklicherweise mehr Entgegenkommen bei einem Mitarbeiter der Bibliothek (Ed Merkel).

Anmerkung: es gibt keine Institutsbibliotheken, sämtliche Bücherbestände befinden sich in der Hauptbibliothek. Als Besucher ohne Mitgliedsausweis der UoC kann man einen Gastzugang für bis zu 5 Tage bekommen. Dieser ist Voraussetzung dafür, dass man das Gebäude überhaupt erst betreten darf. Ohne weiteren Zugang hätte ich dort somit nicht sinnvoll arbeiten können. Die ablehnende Haltung des Dean of Humanities war etwas irritierend.

(Der Professor hat mich zwar nach dem ersten Treffen gefragt, ob ich bei irgendetwas Unterstützung bräuchte, aber zu diesem Zeitpunkt hatte ich die Angelegenheit bereits geklärt und da er selbst kurz zuvor von einem Auslandsaufenthalt zurückgekehrt ist, wollte ich ihn mit sochen Dingen nicht belästigen. Das muss meiner Meinung nach auch ohne Intervention funktionieren.)

Trotzdem mein Tipp: sollten sich solche Hindernisse ergeben, dies am besten gleich der Kontaktperson (Professor) mitteilen und ihn das regeln lassen, anstatt es selber zu versuchen. Leider ist an dieser Universität das Hierarchiedenken besonders in der Verwaltungsebene doch noch recht ausgeprägt.

7. Welche Vorbereitung auf das Zielland (bspw. Information zu Geschichte, Staatsform, Kultur, Verhalten, Religion etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host country (e.g., history, language, culture, customs) would have been helpful?

Allgemein: Die Stromspannung unterscheidet sich von Europa (110V vs. 220V.), sodass manche elektronischen Geräte trotz Steckdosenadapter schlechter bis gar nicht funktionieren. In meinem Fall hätte ich den Fön (Braun 1700) besser zu Hause gelassen. Das Netzteil eines Laptops kommt mit den unterschiedlichen Spannungen allerdings gut zurecht, hier sollte es keine Probleme geben.

Speziell für Chicago: welche Stadtteile unsicher/zu vermeiden sind. (steht leider auch in keinem Reiseführer, dabei sind die westlich und südlich an das Universitätsgelände angrenzenden Stadtteile bereits gang territory und besonders für "white people" nicht ungefährlich.

Als Wohnviertel für den Uni-Besuch empfieilt sich Hyde Park, The Loop, oder allgemein die North Side, hier ist es überall recht sicher. Unbedingt meiden sollte man die Stadtteile Englewood, Humboldt Park und Cabrini Green. Dies sind die hotspots von Gang-Schießereien, über die leider regelmäßig im lokalen TV berichtet wird.

8. Welche Vorbereitungen hinsichtlich der Gastinstitution (bspw. Hochschulstrukturen, akademische Gepflogenheiten etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host institution (e.g., university structure, academic customs) would have been helpful?

1.) es gibt keine Institutsbibliotheken

2.) einen offiziellen "Stempel" für Formulare bekommt man nicht so einfach wie bei uns, dieser wird gehütet wie ein heiliger Gral. Institutssekretariate besitzen in der Regel keine, wurde mir gesagt, da muss man schon zum Dean of Humanities laufen...

9. Wie kann das Projekt IP@WWU Ihrer Meinung nach verbessert werden (z.B. Information, Bewerbungsverfahren)? / How could the IP@WWU project be improved (e.g., information, application procedures)?

Der Zeitraum zwischen der Mitteilung über die Bewilligung und dem vorgegebenen Reisezeitraum ist etwas zu knapp, man sollte ihn vielleicht um 4-6 Wochen ausdehnen.

Der Professor der Gasteinrichtung sagte mir, dass es sinnvoller gewesen wäre, mit etwas "lead time" meinen Aufenthalt zu planen, da er von den 4 Wochen meines Aufenthaltes selbst 2 Wochen auf Vortrags-/Forschungsreise war. So hätte er mehr Zeit gehabt, um mit mir Termine zu vereinbaren bzw. mir die Möglichkeit einräumen können, mein Dissertationsprojekt vor Ort vorzustellen.

Ich hatte mich auch erst bei ihm gemeldet, als die Zusage der Uni Münster für das Stipendium kam, also ca. 9 Wochen vor dem Abflug. Alles andere hätte m.M.n. auch keinen Sinn gemacht.

10. Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad mit den Studierenden und Mitarbeitern der Gastinstitution? / How do you consider your degree of integration with students and staff in the host institution?

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Ich durfte als Gast an zwei Doktoranden-workshops des Instituts teilnehmen und konnte dadurch viele der Mitarbeiter/Doktoranden vor Ort kennen lernen. Alle akademischen Mitarbeiter waren sehr nett, gesprächsfreudig und haben mir das Gefühl vermittelt willkommen zu sein.

Das Gefühl mangelnder Integrationsbereitschaft kam lediglich in den Gesprächen mit dem Dean of Humanities auf (siehe oben). Auch bekommen internationale Studenten im Wohnheim der Universität erst ein Zimmer ab einem Mindestaufenthalt von 2 Monaten, auch hier war man wenig kompromissbereit. Auf eine erste Anfrage, ob es Möglichkeiten der Unterbringung eines Gastwissenschaftlers auf dem Campus gäbe, kam vom Sekretariat des Classics Department keinerlei Rückmeldung. Ich musste mich privat nach etwas umsehen.

Unterkunft & Forschungsinfrastruktur / Accommodation & research infrastructure

11. Art der Unterbringung im Ausland / Type of accommodation abroad:

- durch die Universität (Studentenwohnheim o. Ä.) / university accommodation (e. g., student halls of residence)
- private Unterkunft (z.B. mit einer Familie)/ private housing (e. g. family)
- WG / shared apartment
- Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
Airbnb.com

12. Wie haben Sie die Unterkunft gefunden? / How did you find the accommodation?

- WWU Münster
- Freunde, Familie / Friends, family
- Privatmarkt / Private market
- Internet
- Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
Airbnb.com

13. Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Unterkunft?
How satisfied were you with your accommodation?

(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Top Lage in Campus-Nähe, ca. 10 min. zu Fuss. Leider etwas teuer, aber die einzige Möglichkeit, da eine Unterbringung durch die Universität nicht möglich war, Hostel Zimmer gewöhnlich nur für max. 14 Tage vermieten und möblierte Zimmer in der Regel nicht für 1 Monat vermietet werden.
(wenige Ausnahmen auf craigslist: "furnished room on month-to-month basis", meist nur geringfügig günstiger als airbnb und man hat bei der Anreise 'nichts in der Hand')

14. Wie zufrieden waren Sie mit der Infrastruktur Ihrer Gasteinrichtung / How satisfied were you with your host institution's infrastructure:

	(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
	1	2	3	4	5
Zugang zum Arbeitsplatz (PC, Internet) / Access to working space (PC, Internet)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zugang zu den Bibliotheken / Access to libraries	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Siehe oben. Es hat mich leider einige Zeit und Nerven gekostet, bis mir der Zugang für 30 Tage gewährt wurde. Daher wird hier auch wie beschrieben nur der "Zugang" zu diesen bewertet.

Hat man diesen erreicht, bietet die Hauptbibliothek (Regenstein library) uneingeschränkten Zugang zu einem riesigen Bücherbestand, vielen ebooks die online komplett lesbar, aber nicht downloadbar sind und viele Computerarbeitsplätze ohne Platzprobleme.

Akademische Qualität / Academic quality

15. Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch Ihren Gastgeber-Dozenten? How do you rate the quality of your host supervisor's support?

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
Verfügbarkeit des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's accessibility	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Engagement des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's engagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beratungsgespräche mit dem/der Betreuer/in / Consultations with the supervisor	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

- 1.) Von den 29 Tagen meines Aufenthaltes war der Professor leider selbst 14 Tage auf Reisen.
 2.) ich wurde zu zwei workshops eingeladen. Der Professor bat mich noch vor meiner Abreise ihm meinen Artikel zu schicken. Bei dem zweiten Gesprächstermin nach 3 Wochen stellte sich leider heraus, dass er noch nicht dazu gekommen war ihn zu lesen (14 Seiten).
 3.) Ich hatte erwartet, dass das erste Gespräch in seinem Büro in ruhiger Atmosphäre stattfindet. Stattdessen wollte er das während des Mittagessens machen und schleppte mich in eine überfüllte Sandwichbar mit hohem Geräuschpegel. In dieser Atmosphäre hatte ich trotz der Fragen und Diskussionspunkte die ich vorbereitet hatte nicht den Eindruck, dass er wirklich auf die Themen eingehen wollte, sondern den Gesprächstermin sozusagen "over lunch" abhaken wollte. Das zweite Treffen verlief ähnlich. Er nahm sich 30 min. Zeit in der Lounge für Universitätsangestellte, wo er sich anschließend mit einem Kollegen des Departments treffen wollte. Ich dagegen hätte mir ernsthafte Gesprächstermine im angemessenen Rahmen (Büro) gewünscht.

16. Wie beurteilen Sie die Qualität ... / How do you rate the quality of...

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
Ihrer Forschungsaufgaben?/research activities you took?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
des an der Gasteinrichtung zur Verfügung stehenden Forschungsmaterials?/study material you obtained at your host institution?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

- 1.) Forschungsmöglichkeiten sehr gut; fachlicher Austausch durch das Fehlen einer Institutsbibliothek nicht so leicht wie bei uns (wer hält sich schon ständig bei den Büroräumen des Instituts auf, wenn die Bücher zur Forschung am andern Ende des Campus stehen?!)
 2.) Excellenter Präsenzbestand der Fachliteratur, frei zugänglich. Keine Magazinausleihen/bestellungen erforderlich.

17. Wie unterscheiden sich Forschungsstruktur und -kultur an der Gastinstitution von denen an der WWU Münster? / How do research structure and research culture in host institution differ from those at WWU Münster?

keine Trennung zwischen "Alter Geschichte" und "klassischer Philologie" (=> Classics), dafür wenig Bezug zur Archäologie (kein Institut für klassische Archäologie). stärkere Ausrichtung auf kulturwissenschaftliche/literaturwissenschaftliche Fragestellungen in den Altertumswissenschaften (gender studies/cognitive approaches etc.) als im deutschsprachigen Raum.

Kosten / Expenses

18. Wie hoch waren die wöchentlichen Lebenshaltungskosten während Ihres Auslandsaufenthalts? / What were average weekly costs during your stay abroad?

	€
Unterkunft / accommodation	250
Lebensmittel / food	150
öffentliche Verkehrsmittel / Transportation	25
Museen / Sightseeing	25
Souvenirs / Shopping	50
<i>Gesamtsumme per Woche / Total per week</i>	500

19. Wurden Ihre Kosten durch das Forschungsstipendium gedeckt? / Did the research stipend cover your costs?

Ja / yes Nein, per Woche habe ich zusätzlich _____ 50 _____ € ausgegeben.
No, I spent additionally _____ € per week.

20. Lagen Ihre wöchentlichen Ausgaben im Ausland höher als in Münster? / Did you spend more abroad compared to what you normally spend in Münster per week?

Nein / no Ja / yes, _____ 150,- höher _____ €.

21. Mussten Sie irgendeine Art von Gebühren an ihrer Gastinstitution entrichten? / Did you have to pay any kind of fees in the host institution?

Nein / no Ja / yes, _____ € für / for _____

(bitte genaue Bezeichnung eingeben / please specify)

Persönliche Erfahrungen / Your personal experience

22. Welche spezifischen Ziele hatte Ihr Forschungsaufenthalt? Haben Sie sie erreicht? / Which specific objectives did you have for your research stay? Did you achieve them?

Ziele / Aims:	(1 = überhaupt nicht erreicht/not at all; 5 = voll erreicht/fully)				
	1	2	3	4	5
Detailfragen zur Methodik u. Einzelaspekten erörtern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfassen eines Kapitels zur Methodik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufliches Netzwerk erweitern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

23. Wie würden Sie Ihren Forschungsaufenthalt insgesamt einschätzen? / How would you evaluate your research stay in general?

Die Forschungsarbeit in der Bibliothek war durch den großen und sehr gut zugänglichen Bestand an Fachliteratur sehr gut möglich, der Austausch mit anderen Doktoranden und Mitarbeitern des Instituts sehr gut für internationale Vernetzung und die Erweiterung interkultureller Kompetenz. Erörterung von Detailfragen mit der Kontaktperson mittel bis mäßig erfolgreich, trotzdem insgesamt eine wertvolle und für die Arbeit an der Dissertation gewinnbringende Erfahrung

24. Bitte beschreiben Sie Ihre beste Erfahrung / Please describe your best experience.

Austausch mit anderen Doktoranden, Professoren und Gastrednern über jeweilige Forschungsinteressen im Anschluss an workshops und Gastvorträge, bei einem Glas Wein und cheese & crackers.

25. Bitte beschreiben Sie Ihre schlechteste Erfahrung / Please describe your worst experience.

Gesprächstermin mit dem Professor zur Erörterung von Detailfragen des Dissertationsthemas in einer überfüllten, lauten Sandwichbar.

26. Halten Sie die Dauer Ihres Forschungsaufenthaltes für / Do you consider your research stay to have been ...

- zu kurz / too short
- zu lang / too long
- genau richtig / just right

Falls zu kurz oder zu lang, welche Dauer hätten Sie sich gewünscht? / If too short or too long: which length would have been ideal?

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Die Zeitspanne war genau richtig, um vor Ort konzentriert arbeiten zu können, an Sonderveranstaltungen teilzunehmen und neben dem Universitätsalltag die Stadt und die Leute kennen zu lernen, sodass man das Gefühl hat, man hat vor Ort wirklich gelebt und gearbeitet.

27. Welche Tipps können Sie den nachfolgenden Promovierenden zu dieser Gasteinrichtung, dieser Stadt, diesem Land etc. geben (Geheimtipps, lohnenswerte Aktivitäten, wichtige Ratschläge)? / Could you please give other PhD students some tips about your host institution, city or country (insider info, useful activities, valuable advice)?

Unbedingt das Museum des Oriental Institute (kostenlos) direkt am Campus und den Lincoln Park Zoo (ebenfalls kostenlos) besuchen.

Gleich am Flughafen eine Ventra-Card (7, 14 oder 30-Tage) für Busse/U-Bahn kaufen. Man spart viel Geld damit. Für die Bezahlung benötigt der Automat entweder Kreditkarte oder 1-Dollar-Scheine(!!!), da kein Wechselgeld herausgegeben wird. Daher von zu Hause unbedingt auch kleine 1-5 Dollarscheine von der Bank mitgeben lassen!

Die Universität erreicht man von downtown (Haltestelle State/Lake) aus mit der grünen Linie bis zur Haltestelle Garfield, dann ein kleiner Fußmarsch (5 min.) links durch den Washington Park, oder mit dem Bus 4 von der Michigan Ave. aus, dieser hält direkt am Gelände (Krankenhaus) der Universität.

Die Stadtteile südlich und westlich der Universität sind "predominantly black neighborhoods", dessen wird man sich in den öffentlichen Verkehrsmitteln schnell bewusst. Die Polizei zeigt zwar viel Präsenz, dennoch sollte man besonders nach Einbruch der Dunkelheit wachsam sein und nicht ständig mit dem Blick auf das Smartphone in der Gegend herumlaufen.